

Patentrecherche

Wofür, Wie, Womit

Circa 80% des veröffentlichten technischen Wissens steht nur in Patentschriften. Sie enthalten auch administrative Angaben, wie z. B. den Anmelder- und den Erfindernamen.

Das ist ein ungeheuer wertvoller Pool an Informationen, der z. B. Quelle für folgende Aspekte sein kann.

Sie brauchen Ideen für eine geplante Entwicklung. Sie wollen eine Doppelentwicklung vermeiden. Sie möchten wissen, wie Ihr technisches Problem bis anhin gelöst wurde. Sie wollen vermeiden, Patente von Dritten zu verletzen. Sie brauchen „Argumente“ gegen ein Patent eines Mitbewerbers. Und vieles mehr.

Vorgehensweise am Beispiel einer «Stand der Technik»-Recherche:

1. Aufgabenklärung:

Wir klären mit dem Auftraggeber den genauen Recheresachverhalt und definieren gemeinsam z. B. relevante Suchwörter.

2. Erstellen einer Suchstrategie:

Wir berücksichtigen vorhandene Patente und verwenden eine Suchtabellen um iterativ ein bestmögliches Ergebnis zu erzielen.

	Subject 1	Subject 2	Subject 3	Subject ...
Keywords				
CPC- class				

3. Suchvorgang:

Für die eigentliche Suche verwenden wir die professionelle Mehrwert-Patent-Datenbank der Firma Minesoft Ltd., «PatBase».

4. Suchergebnis:

Auf Wunsch erstellen wir einen Recherche-Report, in dem die Vorgehensweise bei der Recherche dokumentiert wird.

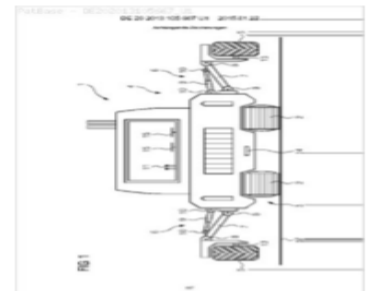
In jedem Fall übermitteln wir Ihnen das Rechercheergebnis in der klassischen Form (im Original leserlich über mehrer A4-Seiten).

1) Family number: 86257325 (DE202013105667U1)

Title: FAHRZEUG, INSBESONDERE BAU- ODER LANDWIRTSCHAFTSAHNRZEUG VEHICLE, INCLUDING CONSTRUCTION OR AGRICULTURAL VEHICLES (Machine translation)

Abstract: Source: DE202013105667U1 Fahrzeug (1), insbesondere Bau- oder Landwirtschaftsfahrzeug, umfassend ein Kettenfahrwerk (3) mit einer oder mehreren, vorzugsweise zwei, Ketten (2) und ein Radfahrwerk (4) mit einem oder mehreren, vorzugsweise drei oder vier, Rädern (5), wobei ein Kettenbetrieb vorgesehen ist, in dem das Kettenfahrwerk (3) Bodenkontakt hat, und wobei ein Radbetrieb vorgesehen ist, in dem das Kettenfahrwerk (3) keinen Bodenkontakt hat, dadurch gekennzeichnet, dass eine Einrichtung (6) zum Wechsel zwischen Kettenbetrieb und Radbetrieb vorgesehen ist. Vehicles (1), in particular building or land vehicle, comprising a chain running gear (3) with one or more, preferably two chains (2) and a wheeled unit (4) with one or more, preferably three or four sides (5), a chain operation is provided in which the chain gear (3) is on the ground, and wherein a wheel mode is provided in which the chain gear (3) has no ground contact, characterized in that means (6) for switching between chain operation and wheel mode is provided.

Classification: International (IPC B-9): B62D55/04 (Advanced/Invention) CPC: B62D55/04



Family:

Publication number	Publication date	Application number	Application date
DE202013105667 U1	20130122	DE201320105667U	20131212

Priority:

DE201320105667U 20131212

Assignee(s): (std): FRANK FOEBCKERSPERGER GMBH

Ingolf Dietrich

Geschäftsführer von Patent i.Dietrich GmbH, Patentingenieur, Dozent und Berater zum Geistigen Eigentum

www.patent-id.com

In einem Telefonat wird die Vorgehensweise besprochen.

Gerne zeigen wir Ihnen auch online, wie die Recherche vonstatten geht und ein Rechercheergebnis bzw. Report aussehen kann. Auskunft gibt Ihnen gerne Herr Ingolf Dietrich unter

T.: 079 893 05 33

id@patent-id.com